

Butylband Vlies 3803

selbstklebend, auf Butylkautschuk-Basis mit einseitiger Vlieskaschierung, zur Abdichtung von Feldbegrenzungsfugen in WDV-Systemen mit angeklebter keramischer Bekleidung



Anwendungsbereich

Zum Abdichten und Abdecken von Feldbegrenzungsfugen in den WDV-Systemen mit EPS Prime und MW Top Dämmplatten bzw. MW Top Lamellen und angeklebter keramischer Bekleidung.

Eigenschaften

- einseitig selbstklebendes Butyl-Kautschuk
- einseitig mit dehnfähigem Kunststoffvlies kaschiert
- hohe Klebkraft
- mit seitlichem Überstand des abdeckenden Silikonpapiers – mittig geteilt
- alkalibeständig
- alterungsbeständig
- schützt vor Witterungseinflüssen und sorgt für eine Schlagregen- und Winddichtheit
- Die vlieskaschierte Seite kann mit Brillux Armierungs- bzw. Klebemörteln beschichtet werden.
- leicht verarbeitbar
- für außen

Werkstoffbeschreibung

Farbton	Butyl-Kautschuk: grau Vliesoberfläche: weiß
Werkstoffbasis	Butyl-Kautschuk, einseitig kaschiert
Temperaturbeständig	von -40 °C bis + 80 °C
Bewegungsaufnahme	Daueraufnahme ca. 10 % in Querrichtung
Abmessungen	Breite ca. 100 mm Dicke ca. 1,5 mm
Verpackung	ca. 15 m auf Rolle

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung/Aufheizung und mechanischer Belastung geschützt bei +10 °C bis +25 °C mindestens 12 Monate lagerfähig. Lagertemperaturen über +25 °C können zu Problemen beim Abziehen des Silikonpapiers führen.

Deklaration

Entsorgung: Gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kleinere Mengen können über den Hausmüll entsorgt werden.
Europäisches Abfallverzeichnis 2008/98/EG

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung

- Fugenbereiche gegebenenfalls reinigen.
- Die Haftflächen müssen fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln und Staub sein.
- Die Haftflächen sind vor dem Einbau mit Butyl- & Bitumenprimer 3804 zu behandeln.

Montage

Der Einbau des Butylband Vlies 3803 erfolgt im Zuge der Anbringung des WDV-Systems nach Fertigstellung der Armierungsschicht vor dem Anbringen der keramischen Bekleidung.

Zum Abbau von Spannungen in der verklebten keramischen Bekleidung sind Feldbegrenzungsfugen anzuordnen. Die Lage und Maße sind planerisch vorzugeben. Zur Herstellung der Feldbegrenzungsfugen die Angaben in den Systembeschreibungen mit EPS Prime und MW Top Dämmplatten bzw. MW Top Lamellen und angeklebter keramischer Bekleidung beachten.

Nach ausreichender Trocknung der Armierungsschicht den Fugenverlauf ausloten und anzeichnen, um einen geraden und sauberen Dichtbandverlauf herzustellen.

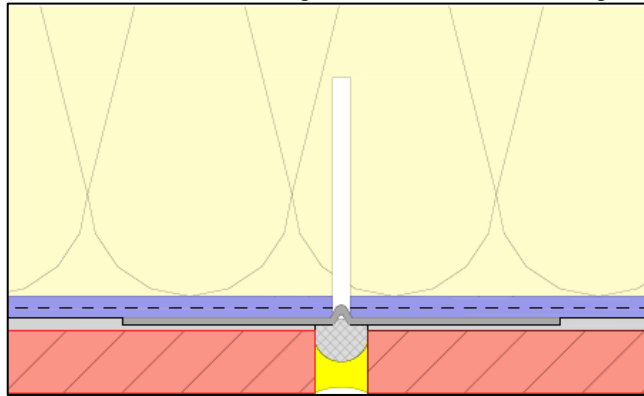
Die Armierungsschicht inklusive Armierungsgewebe mithilfe eines geeigneten Werkzeugs, z. B. Winkelschleifer oder Vibrationsschneider, bis in den Dämmstoff einschneiden. Scharfe Kanten gegebenenfalls mit Schleifpapier glätten. Fugenbreite: mindestens 5 mm, Fugentiefe: ca. 3-8 cm.

Die Haftflächen mit Butyl- & Bitumenprimer 3804 vorstreichen. Nicht zu behandelnde Flächen mit z. B. Klebeband abkleben. Vor dem Aufkleben des Butylband Vlies 3803 den Primer ablüften lassen – Abluftzeit berücksichtigen. Die Angaben im Praxismerkblatt zum Butyl- & Bitumenprimer 3804 beachten.

Das Butylband Vlies 3803 von der Rolle abrollen und auf die gewünschte Länge zuschneiden. Eine der beiden Trennfolien (Silikonpapier) abziehen. Die Hälfte des Dichtbandes aufkleben, z. B. linke Seite der Fuge. Die zweite Trennfolien abziehen und beim Verkleben der zweiten Hälfte das Butylband mittig in den Fugenbereich leicht eindrücken, damit eine spannungsfreie Verlegung hergestellt wird. Die Klebeflächen sorgfältig mithilfe eines Andruckrollers anrollen. Das verklebte Butylband kann direkt mit keramischer Bekleidung überarbeitet werden. Das eingebaute Butylband Vlies 3803 vor UV-Einwirkung schützen (Hinweis beachten).

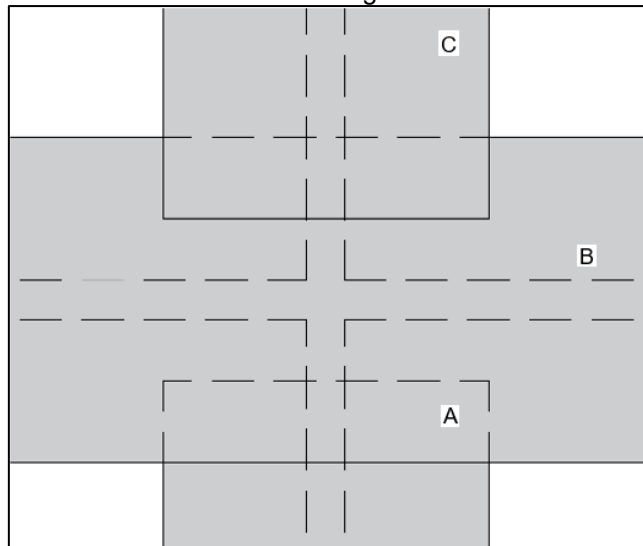
Nach Abschluss der Verlegung und Verfugung der keramischer Bekleidung die Feldbegrenzungsfugen mit Fugen-Hinterfüllschnur oder Vorlegeband und Dichtungsmasse verfüllen.

Montage Erstellte und mit Dichtungsmasse verfüllte Feldbegrenzungsuge



Bei Stoßfugen das untere Ende des oberen Bandes im Stoßbereich zur Abführung von Regenwasser ca. 25 mm überlappen lassen.

Bei Kreuzfugen erst das untere vertikale Band (A) und im zweiten Schritt das horizontal verlaufende Band (B) verkleben. Abschließend das obere vertikal verlaufende Band (C) anbringen. Hierbei muss das obere vertikale Band ca. 25 mm auf dem horizontalen Band überlappen und das horizontal verlaufende Band wiederum ca. 25 mm auf dem unteren vertikalen Band aufliegen.



Verbrauch Ca. 1,0 m/m (eventuelle Überlappungen berücksichtigen)
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Ab + 5°C bis max. + 25°C Objekttemperatur verarbeiten.

Hinweise

Richtige Dimensionierung	Das Butylband Vlies 3803 nur für Montagen verwenden, die eine Dehnung des Bandes ermöglichen. Die angegebenen Fugendimensionen und Mindestklebefläche einhalten, um die Dichtigkeit zu gewährleisten.
Verträglichkeit	Das Butylband Vlies 3803 nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung bringen. Vor dem Kontakt mit Beschichtungsstoffen, Dichtstoffen und Naturstein Verträglichkeit prüfen, gegebenenfalls den Brillux Beratungsdienst hinzuziehen.
Möglichst keine Stöße	Wir empfehlen, das Dichtband möglichst durchgehend ohne Stöße zu verkleben. Querverlegungen sind möglichst zu vermeiden.
Nicht überkopf anbringen	Das Dichtband darf nicht überkopf, freihängend verbaut werden. Gegebenenfalls sind Fugen zwischen Decke und Sturzbereich mit geeignetem Dichtstoff, z. B. Hybrid-Dichtungsmasse 383, auszubilden.
Butylband zeitnah abdecken	Das eingebaute Butylband Vlies 3803 nicht längere Zeit ungeschützt der UV-Einwirkung aussetzen. Die Bänder möglichst innerhalb von zwei Wochen mit keramischer Bekleidung bekleben und Fugen versiegeln.
Weitere Angaben	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de